



©MVG

Exposé

München – U-Bahnhof Trudering

Sperrgeschoss
U-Bahnhof Trudering
81825 München

Eigentümer

Stadtwerke München GmbH (SWM)
Emmy-Noether-Straße 2
80992 München

Ansprechpartner

Stadtwerke München GmbH
Asset Management

Frau Franziska Schoppe
089 2361-5378

Schoppe.Franziska@swm.de
www.swm.de

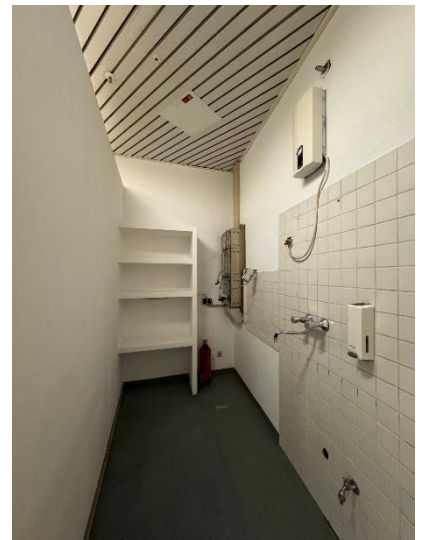
Objektbeschreibung

Gebäudebeschreibung

Der U-Bahnhof Trudering ist mit ca. 24 Meter Bahnsteigtiefe einer der tiefsten U-Bahnhöfe Münchens. Im Gegensatz zu den anderen U-Bahnhöfen besteht der U-Bahnhof Trudering aus zwei in bergmännischer Bauweise verbundene Bahnsteigröhren. Die Mieteinheit befindet sich im nördlichen Sperrengeschoss der U-Bahnstation Trudering. Die Mietfläche beträgt insgesamt 31,71 m² und gliedert sich in einen Verkaufsraum, einem Nebenraum, einem WC und einem externen Lager.

Ausstattung

Die Mieteinheit wird unmöbliert und im aktuellen Zustand vermietet. Der Ausbau der Mieteinheit erfolgt durch den/die Mieter*in unter Einbindung der SWM und Beachtung des beigefügten Anforderungskatalogs und der jeweils gültigen Gestaltungsrichtlinie. Es ist zu beachten, dass sämtliche Umbauten durch die Technische Aufsichtsbehörde genehmigt werden müssen. Hierfür fallen entsprechende Genehmigungszeiträume an, die je nach Komplexität des Umbaus variieren.



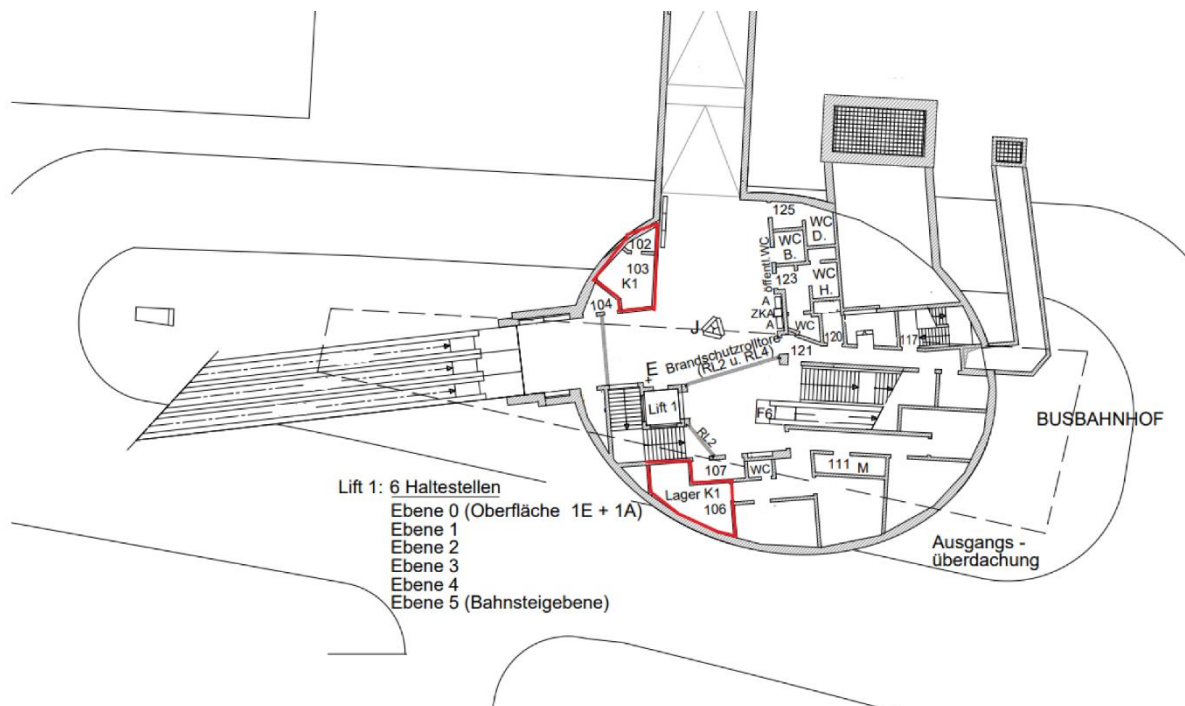
Innen- und Außenansicht

Flächenangebot

Verkaufsfläche	13,66 m ²
WC	2,66 m ²
Lager	15,39 m ²
Gesamtfläche	31,71 m²

Nebenflächen

Neben der exklusiven Mietfläche steht dem/der Mieter*in ein Müllraum zur gemeinschaftlichen Nutzung zur Verfügung.



Lageplan

Standort

Makrostandort

München, die Landeshauptstadt des Freistaats Bayern, ist mit ihren rund 1,5 Millionen Einwohner*innen die drittgrößte Stadt Deutschlands. München gehört zu den bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des Landes und verfügt über eine besonders gute Infrastruktur, die zunehmend ausgebaut wird. Der U-Bahn Trudering liegt im Osten der Stadt an der U-Bahnlinie U2.



Lage in München ([ÖPNVKarte \(xn--pnvkarte-m4a.de\)](https://www.opnvkarte.de/xn--pnvkarte-m4a.de/))

Lage



Hauptbahnhof

10 km



Stadtzentrum

8 km



Bus

139, 185, 192, 193, 194 und N79



U-Bahn

U2 (Feldmoching, Messestadt Ost)



S-Bahn

S4 und S6



Park + Ride

Ca. 45 Parkplätze

Weitere Informationen

- ▶ **Mindestmiete: Mietangebot**
 - ▶ **Kautions:** drei Bruttomonatsmieten (inkl. Umsatzsteuer, Nebenkostenpauschale und Miete Lagerfläche)
 - ▶ **Nebenkostenpauschale:** 130,00 €/Monat (netto) ohne Strom
 - ▶ **Miete Lagerfläche:** 177 €/Monat (netto)
 - ▶ **Mietlaufzeit:** Angebot über Mindestmietdauer (unbefristete oder befristete Laufzeit)
 - ▶ **Sonstiges:** Die monatliche Grundmiete ist als Staffelmiete vereinbart. Sie erhöht sich automatisch alle zwei Mietjahre um 3 %.
-

Hinweise zum Datenschutz:

Die Stadtwerke München GmbH verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Durchführung des Ausschreibungs-/Bewerbungsverfahrens sowie zur ggf. anschließenden Vertragsdurchführung. Verantwortlicher gem. Art. 4 Nr. 7 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die Stadtwerke München GmbH, Emmy-Noether-Straße 2, 80992 München, info@swm.de. Rechtsgrundlagen für diese Verarbeitungen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b, c und/oder f DSGVO. Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten, insbesondere zu den Betroffenenrechten, können Sie den Datenschutzhinweisen der Stadtwerke München GmbH für Mieter/Pächter im Internet entnehmen. Diese finden Sie unter <https://www.swm.de/datenschutz-swm-gmbh-mieter>. Gerne stellen wir Ihnen diese auch unentgeltlich in Papierform zur Verfügung. Hierzu können Sie sich an den o.g. Ansprechpartner bei der Stadtwerke München GmbH wenden.

Haftungshinweise:

Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr im rechtlichen Sinne übernommen. Es handelt sich hier um eine unverbindliche Objektinformation, aus der kein Maklerauftrag o. Ä. abgeleitet werden kann. Die Stadtwerke München GmbH übernehmen keine Maklerprovision, Vermittlungsgebühren oder Ähnliches.

Die Objektinformation ist nur für den Empfänger bestimmt. Eine Weitergabe dieser Objektinformation darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Stadtwerke München GmbH erfolgen. Eine kommerzielle Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

Bewerbung

Inhalt der Bewerbung

Folgende Unterlagen und Nachweise sind mit der Bewerbung vorzulegen.

Konzept:

- ▶ Verkaufskonzept (Sortiments- und Nutzungsvorschläge)
- ▶ Darstellung der Geschäftsidee
- ▶ Kalkulation der geplanten Einnahmen und Ausgaben sowie der Investitionskosten
- ▶ Begründung der Standortwahl
- ▶ Konzeptvorschläge mit einem Nachhaltigkeitskonzept (Einsparung von Ressourcen, Müllvermeidung, Umweltschutz, Mehrwegsysteme)

Allgemeine Angaben:

- ▶ Bewerbungsbogen
- ▶ Geschäftspartner*innen, Anzahl der Mitarbeiter*innen, Ansprechpartner*innen während der Mietzeit
- ▶ Tabellarischer Lebenslauf bei Anmietung als eingetragene/r Kauffrau/Kaufmann
- ▶ Referenzen
- ▶ Angaben über Vermögensverhältnisse
- ▶ Creditreform- bzw. Bürgelauskunft (nicht als eingetragene/r Kauffrau/Kaufmann)
- ▶ Schufa-Auskunft (mit Schufa-Orientierungswert) bei Anmietung als eingetragene/r Kauffrau/Kaufmann
- ▶ Führungszeugnis wird ggf. vor Vertragsabschluss nachgefordert
- ▶ Aktueller Handelsregisterauszug wird ggf. vor Vertragsabschluss nachgefordert

Abgabeinformationen

Die Bewerbungsunterlagen sind komprimiert möglichst in einer E-Mail **bis spätestens 22.10.2024** an folgendes Postfach zu senden:

MVG-Mietbewerbungen@swm.de

Betreff: „**Mietangebot U-Bahnhof Trudering**“

Bewerbungen, die die geforderten Unterlagen und Nachweise nicht vollständig beinhalten, werden im weiteren Verfahren unter Umständen nicht berücksichtigt. Bitte an das oben genannte Postfach ausschließlich Bewerbungen senden. Anfragen und Rückfragen werden aus diesem Postfach heraus nicht beantwortet, da das Postfach erst zum Bewerbungsschluss gesichtet wird. Bitte wenden Sie sich bei Verständnisfragen zur Ausschreibung an die oben genannten Ansprechpartnerin.

Die Ausarbeitung der Bewerbung ist für Sie kostenlos und unverbindlich. Aus der Bearbeitung der Bewerbung kann kein Rechtsanspruch auf Auftragserteilung bzw. Ersatz der Aufwendungen für die Bewerbungsbearbeitung hergeleitet werden. Die Bewerbung muss zum Abgabetermin vollständig vorliegen. Werden die Bewerbungsunterlagen unvollständig eingereicht, so können Sie vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Die Bewerbung ist in all ihren Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen.

Auswahlverfahren

Die gesamten vollständig eingereichten Unterlagen werden nach Bewerbungsschluss nach verschiedenen Kriterien bewertet. Schwerpunkte der Kriterien sind dabei:

- ▶ Konzept
- ▶ Wirtschaftlichkeit
- ▶ Bonität
- ▶ Referenzen
- ▶ Nachhaltigkeit/Ökologie
- ▶ Gesamteindruck.

Im Anschluss des ersten Bewertungsverfahrens werden diejenigen Bewerber*innen mit den besten Bewertungen zu einer persönlichen Vorstellung ihres Konzeptes eingeladen. Vertragspartner*innen werden diejenigen Bewerber*innen, die aufgrund der Bewertung des Gesamtkonzeptes, anhand der eingereichten Unterlagen und Nachweise, sowie des Ergebnisses der persönlichen Vorstellung die beste Bewertung erzielt.

Ausgeschlossene Ladenkonzepte

- ▶ Gaststätten, die zugleich Vergnügungseinrichtungen sind mit betriebstypischer Ausstattung wie Animierlokale, Betriebe mit Striptease und / oder Porno- / Sexfilmvorführungen
- ▶ Gaststätten mit Alkoholausschank
- ▶ Spielhallen, Spielcenter und –Studios
- ▶ Verkaufsstätten von Medien, Bild- und Tonträgern mit Gewalt verherrlichendem oder pornografischem Inhalt
- ▶ Sonstige Vorführ- oder Gesellschaftsräume, deren ausschließlicher oder überwiegender Geschäftszweck auf Darstellungen mit sexuellem Charakter ausgerichtet ist oder Sexshops
- ▶ Diskotheken, Clubs oder Bar-Betriebe



Bewerbungsbogen

Objekt: U-Bahnhof Trudering

Bewerbungsende: 22.10.2024

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen/zur Person

Name:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

2. Allgemeine Angaben zum/zur Mietvertragspartner*in (sofern abweichend zu Punkt 1)

Name:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

3. Nutzungskonzept/Verkaufskonzept/Betreiberkonzept

(Diesen Punkt bitten wir zusätzlich in Ihrer Bewerbung im Detail auszuführen.)

4. Mietangebot

4.1 Monatliche Mindestmiete/Grundmiete und Mietdauer der Verkaufsfläche

Angebot monatliche Mindestmiete netto: _____ €

Angebot Mindestmietdauer (Jahre): _____

4.2 Umsatzmiete/Mietangebot in % vom geplanten Umsatz

Geplanter Umsatz im 1. Jahr in € pro Jahr _____ €

Geplanter Umsatz im 2. Jahr in € pro Jahr _____ €

Geplanter Umsatz im 3. Jahr in € pro Jahr _____ €

Angebot Umsatzmiete auf das gesamte Sortiment: _____ %

oder gegebenenfalls aufgeteilt nach Sortimentsgruppen, z. B.:

Sortimentgruppe1: _____ %

Sortimentgruppe2: _____ %

Sortimentgruppe3: _____ %

Sortimentgruppe4: _____ %

5. Erklärungen der Bewerber*innen

Ich/wir erklären mit meiner/unsere Bewerbung verbindlich, dass

- ▶ die in diesem Bewerbungsbogen gemachten Angaben zutreffend sind und der Wahrheit entsprechen.
- ▶ gegen mich/uns und/oder den/die beabsichtigte*n Mieter*in kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde
- ▶ gegen mich/uns und/oder den/die beabsichtigte*n Mieter*in keine strafrechtliche Verurteilung vorliegt, die meine/ unsere Zuverlässigkeit als beabsichtigte*r Mieter*in in Frage stellt.
- ▶ der/die beabsichtigte Mieter*in seine/ihre Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt.
- ▶ der/die beabsichtigte Mieter*in meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfülle(n)
- ▶ ich/wir und der/die beabsichtigte* Mieter*in den Geschäftspartnerkodex der Stadtwerke München GmbH unter: <https://www.swm.de/compliance> zur Kenntnis genommen haben

Ich/wir erklären weiterhin, dass die Angaben in dieser Bewerbung meiner/unsere tatsächlichen Situation entsprechen.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Anforderungskatalog für Planung und Umbau von Mieteinheiten in Münchener U-Bahnhöfen (ist beim Ausbau der Mieteinheit zu berücksichtigen)*

Vorbemerkung:

Dieser Anforderungskatalog findet Anwendung bei allen Umbauten in Mieteinheiten sowie den zugehörigen Außen- und Nebenflächen in Münchner U-Bahnhöfen. Zweck dieses Anforderungskatalogs ist es, den Mietern und deren Planern einen Überblick über die geforderten Unterlagen, geltenden Regelwerke und notwendigen Nachweise für den Umbau von Mieteinheiten zur Verfügung zu stellen. Es ist zu beachten, dass dieser Anforderungskatalog kein rechtlich bindendes Regelwerk darstellt und lediglich als Arbeitshilfe dienen soll. Angaben und Hinweise zu allgemein geltenden Regelwerken und Richtlinien sind nicht abschließend.

Anforderungen und geforderte Nachweise zu Materialien:

- ▶ Grundsätzlich müssen alle Materialien und Einrichtungsgegenstände halogenfrei und mindestens schwerentflammbar sein (DIN 4102-1).
- ▶ Bei Dämmungen, Unterkonstruktionen und Befestigungen sind nicht brennbare Materialien (DIN 4102-1) zu verwenden.
- ▶ Bei Änderungen an der Fassade müssen nicht brennbare Materialien (DIN 4102-1) verwendet werden.

Elektroinstallation:

- ▶ Die Planung und Ausführung der Sicherheitsbeleuchtung ist Mietersache, muss jedoch von den SWM geprüft und freigegeben werden.
- ▶ Für alle Tragsysteme müssen nicht brennbaren Materialien (DIN 4102-1) verwendet werden.
- ▶ Es ist ein Nachweis über die Anlagenprüfung nach VDE 105 durch die Errichterfirma zu erbringen.
- ▶ Verwendung von ausschließlich CE geprüften Geräten.
- ▶ Nach Möglichkeit ausschließlich Installation von Geräten und Lampen der Schutzklasse 2 (wenn nicht möglich, dann müssen diese geerdet werden)

Kücheneinrichtungen:

- ▶ Angabe, ob Fettabluft benötigt wird, dies ist abhängig vom jeweiligen U-Bahnhof, ob ein Anschlussmöglichkeit besteht und ist im Einzelfall mit der SWM abzustimmen.
- ▶ Angabe, ob Fettabscheider benötigt wird, dies ist abhängig vom jeweiligen U-Bahnhof, ob ein Anschlussmöglichkeit besteht und ist im Einzelfall mit der SWM abzustimmen.

Staubintensive Umbauarbeiten:

- ▶ Vor staubintensiven Arbeiten ist ein schriftlicher Antrag auf Abschaltung der Brandmeldeanlage/Rauchschutz-Spüllüftungs-Anlagen zu stellen
- ▶ Im Regelfall sind dann Ersatzmaßnahmen (z.B. Stellung einer Brandwache) erforderlich. Die Kosten trägt der Mieter. (Dauer der Genehmigung nach Stellung des Antrags ist in der Regel mind. 1 Woche)

Abstände zu Sprinklerköpfen:

- ▶ Einbauten und gelagerte Artikel müssen mindestens 50 cm Abstand zu ggf. vorhandenen Sprinklerköpfen aufweisen (siehe Brandschutzordnung)

Änderung an der Fassade:

- ▶ Die Neugestaltung der Fassade ist mit den SWM, der Planungsabteilung des Bereichs Mobilität abzustimmen. Dabei sind die die Vorgaben aus dem Gestaltungshandbuch U-Bahn einzuhalten. Bei Änderungen von Bauteilen zur Abtrennung vom öffentlichen Bereich zum nicht öffentlichen Bereich ist grundsätzlich ein Bauantrag durch die SWM nach §60 BOStrab (komplexe Umbauten) einzureichen. Die Genehmigungsdauer ist in der Regel länger als bei einem Bauantrag nach §57 BOStrab für einfache Umbauten.

Folgende Planunterlagen und Materialangaben sind erforderlich:

- ▶ Für die geplanten Umbaumaßnahmen ist eine Umbaubeschreibung beizufügen.
- ▶ Von der Errichterfirma ist ein Errichtungsnachweis einzureichen, welcher bestätigt, dass nach eingereicherter Planung und mit den angegebenen Materialien umgebaut wurde.
- ▶ Vermaßte Grundrisse im Maßstab 1:50 mit jeweils farblicher Darstellung von „Vorher“ und „Nachher“ sind einzureichen (idealerweise auch vermaßte Schnitte und Ansichten im Maßstab 1:50).
- ▶ Eine Geräteliste inkl. der jeweiligen Leistungsangaben ist zu erstellen
- ▶ Zusammenstellung der Datenblätter aller Geräte und Materialien.
- ▶ Bei Änderungen an der Decke ist ein vermaßter Deckenspiegel im Maßstab 1:50 mit Darstellung aller Installationen zu erstellen.
- ▶ Vermaßte Grundrisse im Maßstab 1:50 (idealerweise auch vermaßte Schnitte und Ansichten im Maßstab 1:50) mit mindestens den folgenden Darstellungen:
 - Sanitärinstallation mit Darstellung der Leitungsverläufe und Übergabepunkte inkl. Kennzeichnung der Funktion (Zulauf, Ablauf etc.) .
 - Flucht- und Rettungswege inkl. Sicherheitseinrichtungen wie Feuerlöscher etc.
 - Elektroinstallation mit Darstellung der Leitungsverläufe, Übergabepunkte, Steckdosen, Lampen, Geräte etc.
 - Lüftungsinstallation mit Darstellung der Leitungsverläufe, Übergabepunkte und Kennzeichnung von Zu- und Abluft
 - Möblierung

Neben den allgemein geltenden Regelwerken und Richtlinien (Liste nicht abschließend):

- ▶ DIN 5646 und DIN 5647
- ▶ BOStrab
- ▶ VDE 105
- ▶ DIN 4102-1
- ▶ DIN 14006
- ▶ ZTV-AI

sind folgende SWM interne Regelwerke und Richtlinien zu berücksichtigen, die dem Mieter ausgehändigt werden (worden sind):

- ▶ Brandschutzordnung
- ▶ BTV U-Bahn
- ▶ Raumbuch (wenn vorhanden)
- ▶ Gestaltungshandbuch

*Die Unterlagen sind gerade in Bearbeitung. Der Anforderungskatalog hat die höhere Wertigkeit. Bei Widersprüchen ist der Anforderungskatalog zu beachten.

Auszug Gestaltungsrichtlinie (ist beim Ausbau der Mieteinheit zu berücksichtigen)*

I. Gestaltungsvorgaben

Vermarktungseinrichtungen

Fassade

- Geschlossene Bauteile auf das technisch notwendige Minimum beschränkt. Ausführung als Füllungen bzw. Paneele in der Oberfläche der Deckprofile oder als farbneutral mattiertes Glas.
- Abschlussvorrichtungen wie z.B. Rolläden deckenintegriert, keine aufgesetzten Elemente

Werbung und Beschriftung

- Information (Öffnungszeiten, Inhaber o.ä.) auf transluzenter Folie oder Beschilderung von innen auf die Fassade geklebt
- Werbeschriftzüge oder -flächen der Betreiber nur von innen, keine Elemente vor der Fassade und außerhalb der Verkaufseinrichtungen (Ausnahmen bilden Bestandskioske, bei denen aufgrund der beschränkten Fenstergröße nur Außenbeklebung möglich und vorgesehen ist)
- Schild, Folie oder bedrucktes Glas, Schilder über Zugang, Höhe bis Deckenoberkante, beleuchtet
- Einzelbuchstaben über Eingang auf zwei parallelen Quadratrohr-Querträgern in Stahl/Edelstahl, beleuchtet/ selbstleuchtend
- Sonstige nach außen wirkende Werbung/Beschriftung nur von innen befestigen. Beklebung darf die Baumaterialien nicht angreifen, Anbringen und Entfernen nur durch Fachfirma

Ausstattung und Ausrüstung

- Verkaufsregale, Angebotsständer, Anlieferboxen, Werbetafeln außerhalb der Verkaufseinrichtungen als Ausnahme nur nach schriftlicher Genehmigung durch SWM
- Licht: Keine Blendung und störende Leuchtdichtenkontraste, keine Leuchten vor der Fassade
- Sicherheitsbeleuchtung, Fluchtwegkennzeichnung, Zuleitungen für Nachrichtentechnik, siehe Festlegungen im Einzelfall (beschrieben im jeweiligen Raumbuch)
- Technische Ausrüstung aller Art nur innerhalb der abgeschlossenen Mietfläche. Einbau von Klimageräten in die Fassade nur nach Genehmigung durch SWM / MI-PL-UA
- Ausrüstung zusammen mit Pächter im Planungsstadium festlegen. Fetthaltige Abluft ist im U-Bahnhof ausgeschlossen
- Im Neubau sind Lüftungsanlagen etc. innerhalb der Mietfläche durch den Mieter herzustellen und in Abstimmung mit den SWM anzubinden
- Mechanische Be- und Entlüftung, Grundbelüftung, siehe Festlegungen im Einzelfall (beschrieben im jeweiligen Raumbuch)
- Ein eigener Wasserzähler ist vorzusehen, Lage nach Örtlichkeit, ideal im Lager



Abb. I-3: Positiv-Beispiel Glasfassade (U-Bahnhof Oberwiesefeld), jedoch Angebotsständer außen



Abb. I-4: Positiv-Beispiel- von innen beleuchtete Werbefläche, (bzw. MVG Infokästen)



Abb. I-5: Positiv-Beispiel- von innen beleuchtete Einzelbuchstaben (Fünf Höfe)

I. Gestaltungsvorgaben

Vermarktungseinrichtungen

Ausstattung und Ausrüstung

- Kalt- und Abwasser werden an einem für den Mieter geeigneten Ort in der Verkaufsfläche hergestellt. Der Ausbau der Sanitäreinheit erfolgt durch den Mieter, d.h. Waschbecken, WC, Trennwände (planliche Freigabe durch den jeweiligen Bauherrenvertreter)
- Fettabscheiderraum mit Wasseranschluss und Ablauf, bei Bedarf im Einzelfall und in Abstimmung mit SWM festlegen
- Rauchableitung durch die Abluftkanäle der Mieteinheiten
- Kurzfristige Lagerungen außerhalb der Verkaufsfläche bzw. Anlieferung von z.B. Zeitungen etc. nur in nicht brennbaren Behältnissen



Abb. I-6: Positiv-Beispiel- von innen beleuchtete Einzelbuchstaben (Fünf Höfe)



Abb. I-7: Unzulässig- außen stehende Angebots- und Verkaufsständer (U-Bahnhof Messestadt Ost)

II. Hinweise für die Ausführung und Genehmigung**Vermarktungseinrichtungen****II. Hinweise für die Ausführung und Genehmigung****Ausführung**

- Obenstehende Vorgaben ohne Vorschriften zum Brandschutz, zur technischen Ausrüstung etc. DIN- und VDE-gerechte Ausführung von Konstruktionen und Ausstattung sind nicht Gegenstand der Gestaltungsvorgaben und separat vom Antragsteller nachzuweisen. Es gilt die BTV-U-Bahn
- Die Planung ist von Bauvorlageberechtigten zu fertigen und zu unterschreiben. Die Unterlagen sind 3-fach in Papierform und digital (dwg und pdf) bei SWM Abteilung Baumanagement Durchführung einzureichen, die die Planung wiederum bei der Genehmigungsbehörde einreichen. Ein Exemplar erhält der Mieter mit Genehmigungsvermerk zurück (über die Abteilung Externe Immobilien). Das 2. Exemplar verbleibt beim Baumanagement und das 3. bei MI-PL-UA

Genehmigung

Zur Genehmigung der oben genannten Änderungen legt der Mieter dem Vermieter entsprechend nachfolgenden Vorgaben die Planungsunterlagen vor:

Plandarstellungen Teilumbau/Änderungen Gestaltung, Werbung, Einrichtung:

- Darstellung der geplanten Änderungen möglichst anschaulich und vollumfänglich in geeigneten Plänen (ggf. Fotomontagen)
- Grundriss und Schnitte mit Einrichtung, Ansicht Fassade im M 1:50
- Entwurf zu Werbeanlagen Beschriftung

Textliche Erläuterungen bei allen Änderungen:

- Baubeschreibung: Beschreibung der geplanten Baumaßnahmen, Angaben zu Materialien und Farben, Beleuchtungskonzept, technischen Anlagen und Anschlusswerten
- Brandschutzgutachten (Brandschutznachweis bei Inneneinrichtung)
- Betriebskonzept
- Gestaltungskonzept

Besondere Technische Vertragsbedingungen für U-Bahne

- Der Mieter ist verpflichtet bei Einrichtung und Ausstattung seines Mietgegenstands die Vorgaben der als Anlage zu dieser Anlage 6 beigefügten besonderen technischen Vertragsbedingungen U-Bahn (BTV-U-Bahn) zu beachten
- Vor Abschluss des Mietvertrages sollte Stellungnahme der Gewerbeaufsicht über Ausrüstung und Bewirtschaftung mit Fremdpersonal des Kioskes vorliegen
- Jedes Geschäft bekommt eigene Schließung (mittels M-Cliq), Kontakt vom Pächter über

II. Hinweise für die Ausführung und Genehmigung**Vermarktungseinrichtungen**

SWM an die SWM Leitstelle

Abstimmung Denkmalschutz

- Da die Bahnhöfe der Olympialinie wie OZ, PR, SP, BP, MU unter Denkmalschutz stehen, sind die Vorgaben der Denkmalschutzbehörden zu beachten. Die diesbezügliche Abstimmung erfolgt durch die SWM